

Informationen zur  
Baustelle ab  
Februar/März 2020



Deckwerksbau Rintzeln: Uferschutz im Land Wursten. Das machen wir für Sie.

## Liebe Anwohner, Besucher und Interessierte,

wir möchten Sie auf den Fortgang unserer Baumaßnahme nördlich von Wremen, bei der Ortslage Rintzeln im Außendeichsgebiet hinweisen. Die Baumaßnahme des Küstenschutzes (hier: Schutz gegen Erosion der Uferkante) wurde in 2019 begonnen und wird in diesem Jahr fortgeführt und abgeschlossen.

Wie einigen vielleicht aus unseren Infoblättern und der homepage ([www.wabo-wem.de](http://www.wabo-wem.de)) schon bekannt, befinden sich Deckwerk und Rückwerk in der Ruhezone des Nationalparks Niedersächsisches Wattenmeer.

Um bei den Bauarbeiten die Vogelwelt nicht mehr als nötig zu stören, ist eine enge Abstimmung der Nationalparkverwaltung mit der Unteren Naturschutzbehörde und uns erfolgt. Die Maßnahme wird mit einer Ökologischen Baubegleitung umgesetzt.

Bedingung aus diesen Abstimmungen ist unter anderem auch, dass zum Schutz der Vogelwelt eine frühzeitige Vergrämung auf dem Baufeld stattfindet, um Brutgeschehen hier gar nicht erst entstehen zu lassen.

### Wie stellen wir das sicher?

Ab Ende Februar/ Anfang März werden wir als Methodenversuch einmalig mit fachkundig geführten Hunden an (Schlepp-)Leinen und Hundeführern arbeiten. Mehrmals am Tag wird so das Gelände begangen, um eine möglichst großflächige und lückenlose Beunruhigung des Vorlandes entlang des Baufeldes zu erreichen. Diese Maßnahme wird zusätzlich mit einem fachkundigen Vogelkundler (ornithologisch) begleitet.

Nach wie vor ist aber das Vorland als Ruhezone nicht zur uneingeschränkten Nutzung freigegeben. Die Auflagen des Naturschutzes, des Deichgesetzes und des Nationalparkgesetzes (NWattPG) hat jeder einzuhalten.

Auch wenn die neu gesicherte Kante vor dem Deckwerk nach der Fertigstellung aussieht wie ein Weg, ist die künftige Asphaltstrecke ein technischer Bestandteil des sichernden Deckwerks und ausnahmslos nur durch Vertreter der Nationalparkverwaltung und Bevollmächtigte des Deichverbandes zu benutzen.

Die Natur mit ihren Bewohnern genießt nach unserem notwendigen Eingriff in ihr „Wohn- und Kinderzimmer“ definitiv vorrangigen Schutz vor uns Menschen.

Auf Ihr Verständnis als Besucher dieses großartigen Naturraums und als dessen Anlieger, auch im deichgeschützten Gebiet, setze ich.

Ihr  
Oberdeichgräfe Veldmann

